

Andacht zum zweihundertfünfundfünfzigsten Montagsgebet am 25.1.2021

Lied: Laßt uns Jesum hoch verehren

V Das Wort der Apostel eilt über die ganze Welt,

A Und bis zu den Enden des Erdenrundes geht, was sie sagen.

V Gepriesen seist du, Weltapostel, heiliger Paulus, der du von einem Verfolger Christi zu seinem eifrigsten Verkündiger wurdest. Sei gegrüßt, du auserwähltes Werkzeug der göttlichen Gnade, berufen, als Apostel den Namen Jesu besonders der Heidenwelt zu verkündigen, ihn vor die Könige und Völker zu tragen und ihn vor der ganzen Welt durch Wort und Leben zu verherrlichen.

A Flehentlich rufen wir zu dir: | Beschütze alle Glaubensboten, daß sie in deinem Geiste und mit deiner Liebe der Heidenwelt den Namen Jesu verkündigen.

V Die Liebe Christi drängte dich, und nichts war imstande, dich von ihr zu trennen, um ihretwillen trugst du Fesseln und Ketten, littest du Schmach und Verfolgung. Du lebstest im Glauben an den Sohn Gottes, der dich geliebt, obwohl du ihn verfolgt hattest, und du gabst freudig für ihn dein Leben hin, um nun mit ihm ewig zu triumphieren.

A Wir bewundern und verehren dich, heiliger Apostel, du großer Lehrer der Wahrheit, und preisen deinen Namen. Erflehe uns die Gnade, gleich dir Jesus über alles zu lieben | und ihm zu leben und zu sterben. Laß uns allezeit mit dir sprechen: | „Nichts soll scheiden von der Liebe Christi; | weder Trübsal, noch Bedrängnis, noch Gefahr oder Verfolgung. In allem überwinden wir durch den, der uns geliebt hat.“

Lied: Der Hirt erlag, ein Wolf war nah

L In jenen Tagen wütete Saulus immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen. Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, daß ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte. Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst. Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand. Saulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er

nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein. Und er war drei Tage blind, und er aß nicht und trank nicht. In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: Hananias! Er antwortete: Hier bin ich, Herr. Der Herr sagte zu ihm: Steh auf und geh zur so genannten Geraden Straße, und frag im Haus des Judas nach einem Mann namens Saulus aus Tarsus. Er betet gerade und hat in einer Vision gesehen, wie ein Mann namens Hananias hereinkommt und ihm die Hände auflegt, damit er wieder sieht. Hananias antwortete: Herr, ich habe von vielen gehört, wieviel Böses dieser Mann deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat. Auch hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle zu verhaften, die deinen Namen anrufen. Der Herr aber sprach zu ihm: Geh nur! Denn dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug: Er soll meinen Namen vor Völker und Könige und die Söhne Israels tragen. Ich werde ihm auch zeigen, wie viel er für meinen Namen leiden muß. Da ging Hananias hin und trat in das Haus ein; er legte Saulus die Hände auf und sagte: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist; du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Sofort fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er sah wieder; er stand auf und ließ sich taufen. Und nachdem er etwas gegessen hatte, kam er wieder zu Kräften.

Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus; und sogleich verkündete er Jesus in den Synagogen und sagte: Er ist der Sohn Gottes. Alle, die es hörten, gerieten in Aufregung und sagten: Ist das nicht der Mann, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen anrufen? Und ist er nicht auch hierher gekommen, um sie zu fesseln und vor die Hohenpriester zu führen? Saulus aber trat um so kraftvoller auf und brachte die Juden in Damaskus in Verwirrung, weil er ihnen bewies, daß Jesus der Messias ist. (*Apostelgeschichte 9,1-22*)

Lied: Lehr uns, Paulus, großer Lehrer

V Göttlicher Heiland, einst bist du selbst als der Gesandte des Vaters über die Erde gegangen, um die frohe Botschaft zu verkünden. Nachdem du dein Erlösungswerk hier auf Erden vollbracht hattest, bist du zurückgekehrt in das Haus des himmlischen Vaters, um auch all denen dort einen Platz zu bereiten, die zum Glauben an dich kommen. Darum sendest du Boten, die in deinem Namen zu den Menschen sprechen sollen.

A Wie dich der Vater gesandt hat, | so hast du sie gesandt.

V Wir gedenken am heutigen Tage deines größten Boten: des Völkerapostels Paulus. Er hat mehr gearbeitet als alle anderen, doch nicht er, sondern deine Gnade mit ihm. Ein auserwähltes Werkzeug ist er dir gewesen.

A Er sollte deinen Namen tragen vor die Heiden | und vor die Kinder Israels.

V In alle Welt dringt weit hinaus sein Ruf,

A bis an der Erde Grenzen seine Predigt.

V Herr Jesus Christus, du hast dich einst dem Saulus, der dich verfolgte, in wunderbarer Weise offenbart. Du hast ihn zum Apostel berufen. Er sollte den Heiden deine frohe Botschaft verkünden. Schenke deiner Kirche auf seine Fürsprache heute Apostel, die erfaßt sind von deiner Liebe, die mit Freimut das Wort der Wahrheit verkünden. Und gib ihren Mühen deinen Segen, damit dein Reich wachse in aller Welt. Denen aber, die dich in Deiner Kirche verfolgen, gib auf seine Bitten die Gnade der Erkenntnis und Bekehrung. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie im Anfang . . .

Lied: Paulus, dich hat Gott berufen

V Ruhmreicher heiliger Paulus, du wurdest aus einem Verfolger des Namens Christi der eifrigste Apostel.

A Du bist ein auserwähltes Werkzeug, | Künster der Wahrheit in aller Welt.

V Freudig hast du alles auf dich genommen, um die Kunde von unserm Heiland Jesus Christus bis an die äußersten Grenzen der Erde zu tragen.

A Du bist ein auserwähltes Werkzeug, | Künster der Wahrheit in aller Welt.

V Gefangennahme, Geißelung, Steinigung, Schiffbruch und die mannigfachsten Verfolgungen hast du auf dich genommen und schließlich dein Blut für Christus vergossen.

A Du bist ein auserwähltes Werkzeug, | Künster der Wahrheit in aller Welt.

V Erbitte uns die Gnade, die Krankheiten, Leiden und Unglücksschläge dieses Lebens als Hulderweise der göttlichen Erbarmung anzunehmen.

A Du bist ein auserwähltes Werkzeug, | Künster der Wahrheit in aller Welt.

V Gib, daß wir durch solche Wechselfälle während unseres Pilgerlebens uns nicht abhalten lassen vom Dienste Gottes.

A Du bist ein auserwähltes Werkzeug, | Künster der Wahrheit in aller Welt.

V Lasset uns beten! Allmächtiger ewiger Gott, in deiner göttlichen Erbarmung hast du deinen Diener Paulus mit dem Heiligen Geiste erfüllt und ihn zum Apostel berufen. Gib, daß wir uns seine Weisungen zur Lehre nehmen und an seinen Verdiensten eine Stütze finden, damit wir in Furcht und Zittern dir dienen und mit deinen himmlischen Gaben und deinem Troste erfüllt werden. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Der Glaube ward durch dich vermehrt

V Heiliger Paulus, Apostel der Heiden! Von Jesus Christus selbst hast du die Gnade des Apostelamtes empfangen, um alle Heidenvölker zur Ehre seines Namens dem Glauben zu unterwerfen.

A Wir bitten dich für alle, die durch die Gnade Gottes deine Nachfolger im Apostolat unter den Heiden geworden sind:

V Erflehe ihnen den wahren Geist des Apostels, den nur eines drängt, die Liebe Christi.

A Bitte für sie, daß die Gnade Gottes nicht unwirksam sei in ihnen.

V Erflehe ihnen den wahren apostolischen Freimut, daß sie das Wort der Wahrheit verkünden, ob gelegen oder ungelegen, daß sie nichts anderes mehr kennen und verkünden, als Jesus Christus den Gekreuzigten.

A Bitte für sie, daß der Herr die Mühen und Opfer, | die Verfolgungen und Enttäuschungen ihres Apostellebens segne, | damit sie so an ihrem Leib ergänzen, was von den Leiden Christi noch aussteht für seinen Leib, die Kirche.

V Erbitte ihnen aber auch Erfolg in ihrer Arbeit. Mache die Menschen bereit und aufgeschlossen, daß sie Anteil nehmen am Evangelium, damit das Wort der Wahrheit Frucht bringe und wachse in der Welt.

A Laß die Herzen der Neubekehrten gestärkt werden im Glauben und in der Liebe, | damit sie zur ganzen reichen Fülle der Einsicht gelangen, | zur Kenntnis der Geheimnisse Gottes, das ist Christi Jesu, | in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.

V Den jungen Gemeinden erflehe Standhaftigkeit und Glaubenstreue in allen Verfolgungen und Trübsalen, damit das Zeugnis Christi sich festige in ihnen und der Herr das gute Werk, das er in ihnen begonnen, auch vollenden möge!

A Amen.

Lied: Dich hält die Erde nicht mehr auf

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: In dieser Nacht (Gotteslob Nr. 91)